

Leitbild des Brustzentrums

Mit der Gründung unseres, von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie zertifizierten Brustzentrums ermöglichen wir eine umfassende und kompetente Versorgung von Frauen mit gut- und bösartigen Brustkrankungen sowie die Umsetzung der von diesen Fachgesellschaften entwickelten Leitlinien.

Unser Ziel ist die ganzheitliche Versorgung von Patientinnen durch ein Netzwerk von Spezialisten unterschiedlichster medizinischer und pflegerischer Fachrichtungen. Unter dem Dach des Brustzentrums arbeiten die Disziplinen Gynäkologie, Radiologie, Pathologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie, internistische Onkologie und Anästhesie im Sinne der Patientin eng zusammen. Ergänzt wird das Versorgungsangebot durch Psycho-Onkologen, speziell qualifizierte Pflegekräfte, Sozialarbeiter und Seelsorger.

Neben dieser engen Kooperation im Hause ist uns die gute Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen wichtig, nur so ist eine optimale Behandlung unserer Patientinnen möglich. Ambulante und stationäre Versorgung in den Teilbereichen Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge sollen verzahnt, gesichert und kontinuierlich verbessert werden. Dies wird über einen kontinuierlichen Informationsaustausch, kurzfristige Rückmeldungen bezüglich der Therapie, wöchentliche Tumorkonferenzen, zweimonatliche Qualitätszirkel und gemeinsame Fortbildungen erreicht.

Um eine medizinisch optimale Betreuung zu gewährleisten bemühen wir uns um eine ständige Verbesserung unserer Behandlungskonzepte. Wir sichern und verbessern die Qualität unserer Leistungen durch die Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen. Durch Teilnahme an Studien u. a. der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) bieten wir unseren Patientinnen die Möglichkeit an klinisch-wissenschaftlichen Studien teilzunehmen und somit innerhalb modernster und innovativer Behandlungskonzepte behandelt zu werden.

Das Fundament für eine umfassende und ganzheitliche Betreuung unserer Patientinnen stellen die Mitarbeiter dar. Deshalb ist die Förderung der Mitarbeiter und deren Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber der Patientin die Quelle unseres Erfolges. Die Integration der Mitarbeiter in Planungs- und Entscheidungsprozesse sowie eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter und Kooperationspartner des Brustzentrums sorgt für ein motiviertes Expertenteam.

Eine qualifizierte Aufklärung ermöglicht die Einbeziehung der Patientin in Therapieentscheidungen, sie soll sich verstanden, sicher und geborgen fühlen. Hierbei unterstützen wir sie in enger Kooperation mit den Angehörigen und Selbsthilfegruppen.

Wir wissen, dass die Zukunft unseres Brustzentrums in entscheidendem Maße abhängt von der Akzeptanz unserer Patientinnen und niedergelassenen Kollegen. Hohe Effizienz, Kommunikation und Wandlungsfähigkeit sollen uns zu diesem Ziel führen.

Im Zentrum der Bemühungen steht die optimale Betreuung der Patientinnen.

Unsere Ziele sind:

1. Senkung der Sterblichkeit und Verbesserung der Überlebensrate von Patientinnen mit Brustkrebs.
2. Qualitätsgestützte, leitliniengerechte Versorgung von Frauen durch ein interdisziplinär arbeitendes Expertenteam auf dem Gebiet der Prävention, Vorsorge, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms.
3. Abstimmung der gesamten Behandlungskette räumlich und zeitlich auf die Bedürfnisse der Patientin.
4. Förderung von klinisch orientierter Forschung auf dem Gebiet der Brusterkrankungen durch Beteiligung an klinischen Studien
5. Kontinuierliche Weiterbildung und Karriereförderung der ärztlichen und nicht ärztlichen Mitarbeiter.
6. Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung für Frauen mit Fragen zur Brustgesundheit bzw. zu Brusterkrankungen.
7. Wirtschaftliche Unternehmensführung und Akzeptanz der Leistung des Brustzentrums durch die entsprechenden Kostenträger.

Das Brustzentrum verpflichtet sich zur ständigen Verbesserung dieser Ziele. Im Qualitätsmanagement-Handbuch ist dargelegt, wie wir unsere Aufgaben unter Einhaltung vorgegebener Anforderungen ausführen. Dies sind die fachlichen Anforderungen an Brustzentren einschließlich der zugrunde liegenden nationalen und internationalen (evidence basierten) Leitlinien und Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie von Brusterkrankungen - sowie strukturelle Anforderungen entsprechend der DIN ISO-Norm 9001.

Die Einhaltung der im QM-Handbuch niedergelegten Anforderungen ist für alle Mitarbeiter und Partner des Brustzentrums bindend.

Qualitätskriterien, an denen die Arbeit des Brustzentrums gemessen werden soll, sind:

1. Regelmäßige Überprüfung aller Arbeitsprozesse durch interne und externe Audits.
2. Anwendung eines Dokumentationssystems, das Auskunft gibt über die Rate offener benigner Mamma-Biopsien, die Sensivität und Spezifität der Mikrobiopsien sowie die Rate an brusterhaltend durchgeführter Therapien, der Rezidiv-Häufigkeit und Mortalität des Kollektivs an Patientinnen mit Mamma-Karzinom.
3. Regelmäßige Teilnahmen an nationalen bzw. internationalen Therapiestudien.
4. Regelmäßige Teilnahme der Mitarbeiter des Brustzentrums an internen und/oder externen Fortbildungen.
5. Regelmäßige Evaluation der Patientinnenzufriedenheit